



**Dr. Torsten Hartmann**  
Chefredakteur der Dentalzeitung

### „Schönheit ist überall ein gar willkommener Gast“

Lassen Sie mich mit diesen Goethe-Worten dieses Editorial einleiten. Sind doch gesunde Zähne auch schöne Zähne. Und beide Faktoren sind für unser körperliches wie auch seelisches Wohlbefinden sehr wichtig.

Gesundheitsreform, Gesundheitsmodernisierung, integrierte medizinische Versorgung – ganz am Ende der Kette steht der verunsicherte Patient. Was wird aus der bisherigen gesundheitlichen Rundum-Versorgung in Deutschland? Diese Frage kann wohl momentan keiner so richtig beantworten. Fest steht, dass der Patient mit mehr Eigenverantwortung und Bewusstsein handeln muss. Beginnen kann er mit einer konsequenten Mundpflege. Denn so kann jeder Einzelne für ein strahlendes Lachen und damit für ein gutes Körpergefühl bis ins hohe Alter sorgen.

Kritik gibt es von allen Seiten an der Gesetzesänderung zum Zahnersatz: Durch die Neuregelung werden die Versicherten doppelt belastet, ohne dafür neue Gestaltungsspielräume zu erhalten, wie es im ursprünglichen Gesetz mit der Möglichkeit einer privaten Versicherungslösung vorgesehen war. Statt zusammen mit dem Arbeitgeber wird jetzt der Arbeitnehmer von der Regierung gezwungen, die Absicherung des Zahnersatzes ab 1. Juli 2005 allein zu finanzieren. Prognosen für die Zukunft sind schwierig zu treffen, aber eines ist laut Zukunftsforscher in diesem Land sicher: Änderungen stehen ins Haus. Einen Beitrag meiner Kollegin Kristin Pakura zu diesem spannenden Thema finden Sie ab Seite 10.

Schon heute in Richtung IDS 2005 blickend, befasst sich der erste Teil unserer aktuellen Ausgabe mit „Zukunftsweisenden Dentalprodukten“. Wohin geht es im nächsten Jahr? Welche Innovationen wird es in den fachhandelstreuenden Unternehmen geben? Wo sehen die Anwender, die Zahnärzte und Wissenschaftler die Trends in der Zahnmedizin? Diese Fragen haben wir Beteiligten gestellt. Lesen Sie die Statements darauf und eine umfangreiche Produktübersicht ab Seite 18.

An den ständigen Fortschritt in allen Bereichen des Lebens haben wir uns gewöhnt, ebenso an „Hightech im Labor“ – unser Spezial im Bereich Zahntechnik ab Seite 34. Unter dem Aspekt des natürlichen Aussehens und der Biokompatibilität ist Vollkeramik heute für Inlays, Kronen und Brücken die erste Wahl. Hochmoderne Verfahren und Techniken helfen im Labor den Ansprüchen aller gerecht zu werden.

Weiterhin informieren wir Sie in bewährter Art und Weise über Produktneuheiten und Neuentwicklungen seitens der Dentalindustrie, gegliedert nach den Teilgebieten Dentalhygiene, Konservierende Zahnheilkunde und Prothetik, digitale Praxis, Praxiseinrichtung sowie Zahntechnik ab Seite 86.

Die Zukunft enthält viele unbekannte Größen, doch halte ich es da mit Woody Allen, der sagte: „Alles in allem wird deutlich, dass die Zukunft große Chancen bereithält – sie enthält aber auch Fallstricke. Der Trick ist, den Fallstricken aus dem Weg zu gehen und die Chancen zu greifen.“

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen im Namen der gesamten Redaktion und der Oemus Media AG frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.